



EINZELFALLHILFE

Die Mobile Jugendarbeit ist grundsätzlich für alle Probleme der Jugendlichen zuständig, die der Jugendliche mit deren Hilfe lösen will. Meist handelt es sich um Beratung und Unterstützung von Jugendlichen in besonderen Lebenslagen, d.h. in jugendspezifischen Krisen, bei Problemen mit der Polizei, Gericht, Eltern, Schule, Arbeit, Sucht und auf der Suche nach Sinn und Orientierung.

Die Einzelfallhilfe basiert auf den Prinzipien der Freiwilligkeit, Anonymität, Parteilichkeit, Flexibilität, Verbindlichkeit und dem Aufbau dauerhafter und belastbarer Beziehungen.

NETZWERKARBEIT

Die Mobile Jugendarbeit arbeitet vor allem im Team mit dem Kreisjugendamt, den Ev. Jugendzentralen und dem Mehrgenerationenhaus. Um die Synergieeffekte zu steigern und nahe an der Lebenswelt der jungen Menschen zu arbeiten, gibt es diverse Kooperationen mit weiteren sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen, Schulen, etc..

STREETWORK

Regelmäßiges Streetwork ist ein unverzichtbarer Baustein der Mobilien Jugendarbeit. Der Begriff Streetwork beschreibt nicht nur das Aufsuchen von Jugendlichen an ihren Treffs u./o. in ihren sozialen Räumen, sondern stellt das Miterleben und Kennenlernen der Lebenswelt der Jugendlichen sicher.

Straßensozialarbeit, mit ihrem aufsuchenden Charakter, eröffnet andere qualitative Begegnungsmöglichkeiten in Bezug auf Regelsetzung und Machtverhältnisse. Weiterhin gewährleistet es Möglichkeiten einer beiderseitigen Beeinflussung der Dauer und der Intensität des Kontaktes.

Die Gehstruktur vermindert Schwellenängste und stellt ein dauerndes Kontaktangebot dar. Aus Streetwork entwickeln sich Anknüpfungspunkte für Einzelfallhilfen und Gruppenarbeit.

Besonders in den Zeiten der Pandemie erhält diese Form der Arbeit eine besonders hohe Gewichtung.



PROJEKTE

Entlang der aktuellen Bedürfnislage bietet die Mobile Jugendarbeit Projekte für Schulen und andere Einrichtungen an. Diese werden derzeit je nach Coronalage modifiziert. Dazu gehören beispielsweise folgende Angebote:

Deeskalationstraining

- ◇ Angebot meist an Schulen (ab 8. Klasse)
- ◇ Thema Gewalt
- ◇ Elemente der konfrontativen Pädagogik
- ◇ Teilnehmer werden sensibilisiert
- ◇ Teilnehmer nehmen Eigenposition ein
- ◇ Reflexion der eigenen Verhaltensmuster
- ◇ Verhaltensstrategien in Konfliktsituationen

Coolnesstraining®

- ◇ Angebot meist an Schulen (auch Primärstufe)
- ◇ Reflexion des eigenen Verhaltens in Konfliktsituationen
- ◇ Entwicklung neuer Einstellungs- und Handlungsmuster
- ◇ Elemente der konfrontativen Pädagogik
- ◇ Elemente der Theaterpädagogik
- ◇ Elemente der Erlebnispädagogik

Konfliktmanagement

- ◇ Angebot meist an Schulen
- ◇ Individuelle Anpassung an eine aktuelle Konfliktsituation in der Gruppe
- ◇ Elemente der gewaltfreien Kommunikation
- ◇ Elemente der konfrontativen Pädagogik
- ◇ Elemente der Theaterpädagogik
- ◇ Elemente der Erlebnispädagogik

Flüchtlingsarbeit

- ◇ Flüchtlingshilfe Düw im MGH-Netzwerk
- ◇ Asylteam
- ◇ Einzelfallhilfe
- ◇ Kooperationen (Schuldnerberatung/ Migrations- und Integrationsberatung / Paten / Schulen / Jobcenter ...)



MOBILE JUGENDARBEIT

Projekt Gewaltprävention

Die Mobile Jugendarbeit – Projekt Gewaltprävention steht unter der Trägerschaft des Protestantischen Dekanats Bad Dürkheim – Grünstadt.

Die Einrichtung fungiert als Ansprechpartner vorwiegend für Jugendliche sowie junge Erwachsene und deren Belange jeglicher Art.

Häufig handelt es sich um junge Menschen die von Ausgrenzung bedroht sind.

In der Rolle des „Anwalts“ des Kindes nimmt die Mobile Jugendarbeit, je nach aktuellem Bedarf, Aufgaben in diversen Bereichen wahr:

- ◆ Einzelfallhilfe: Beratung, Begleitung, Krisenintervention...
- ◆ Streetwork
- ◆ Netzwerkarbeit: Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt, den Ev. Jugendzentralen, dem MGH,...
- ◆ Projekte an Schulen und anderen Einrichtungen: Deeskalations- u. Coolnesstraining®, Flüchtlingsarbeit, Training zum Konfliktmanagement, diverse Settings der Gewaltprävention ...



Kontakt / Ansprechpartner:

Diana Hübner-Wendel

Mobil: 0170 43 43 248

Büro: +49 6322-982819

diana.wendel@evkirchepfalz.de

Mobile Jugendarbeit – Projekt Gewaltprävention

Kirchgasse 9

67098 Bad Dürkheim



Mobile Jugendarbeit
BAD DÜRKHEIM



Mobile Jugendarbeit

Projekt Gewaltprävention

Bad Dürkheim

